Workshop Ontologie-basiertes Wissensmanagement

(WOW 2003)

Workshop auf der 2. Konferenz Professionelles Wissensmanagement - Erfahrungen und Visionen (WM2003), Luzern (Schweiz), 2.-4.4.2003

York Sure
Institut AIFB, Universität Karlsruhe
sure@aifb.uni-karlsruhe.de

Hans-Peter Schnurr
Ontoprise GmbH
schnurr@ontoprise.de

Thema

Wissensmanagement hat sich in den vergangenen Jahren zu einem kritischen Erfolgsfaktor für Unternehmen entwickelt. Die Globalisierung der Märkte, das Entstehen virtueller Unternehmen, die stärkere Kundenorientierung oder die zunehmende Komplexität von Produkten sind einige der Gründe, weshalb das systematische und gezielte Managen von Wissen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Wissensmanagement ist offensichtlich inhärent interdisziplinär: Personalmanagement, Unternehmensorganisation sowie Unternehmenskultur sind wesentliche Aspekte des Wissensmanagement, gleichwohl spielt die Informationstechnologie (IT) eine wichtige Rolle, als "Enabler" für eine Vielzahl von Funktionalitäten einer Wissensmanagement-Lösung.

IT-basierte Wissensmanagement-Lösungen beinhalten typischerweise ein Unternehmensgedächtnis (Organizational Memory), das unformales, semiformales und formales Wissen umfasst, welches vom Wissensarbeiter zur Bearbeitung seiner Aufgaben benötigt wird. Um dem Wissensarbeiter einen flexiblen und personalisierten Zugang zum Wissen anbieten zu können, muss das im Unternehmensgedächtnis bereitgestellte Wissen entsprechend modelliert, strukturiert und vernetzt werden. Ontologien haben sich hierzu als die Lösung herauskristallisiert, da sie eine konzeptuelle Strukturierung und Modellierung einer Domäne zur Verfügung stellen, die von einer Gruppe von Personen, z.B. einem Unternehmensbereich, gemeinsam getragen wird.

Der Workshop soll Vertretern aus Forschung und Praxis eine gemeinsame Basis zum Austausch über Erfahrungen und Visionen bieten. Folgenden Themenfelder sind relevant für den Workshop:

- Methoden und Techniken
- Anwendungen
- Erfahrungen
- Anforderungen

- Kosten/Nutzen Analysen
- Szenarien und Visionen

Der Workshop richtet sich an Teilnehmer, die sich einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung und Erfahrungen aus der Praxis verschaffen wollen und die bereit sind, den Workshops durch Einreichung von Beiträgen oder durch aktive Teilnahme zu gestalten.

Ziel des Workshops ist es dabei, sowohl Vertreter aus Forschung als auch aus der betrieblichen Praxis anzusprechen. Beiträge werden u.a. erwartet von (i) Forschern aus den Bereichen Wissensmanagement und Semantic Web, welche z.B. an state-of-the-art Methoden und Technologien arbeiten, (ii) Praktikern aus Unternehmen, die z.B. Ontologie-basierte Wissensmanagement-Anwendungen entwerfen, implementieren, installieren und warten, sowie (iii) Kunden, die z.B. Anforderungen an Ontologie-basierte Wissensmanagement Methoden, Techniken und insbesondere Anwendungen formulieren.

Organisations-Komitee

- York Sure (Kontakt Person), Institut AIFB der Universität Karlsruhe (D)
- Hans-Peter Schnurr, Ontoprise GmbH (D)

Programm-Komitee

- Andreas Abecker, DFKI Kaiserslautern
- Robert Engels, CognIT a.s
- Dieter Fensel, VU Amsterdam
- Christian Fillies, Semtation GmbH
- Hermann Kaindl, Siemens AG
- Jürgen Klenk, definiens AG
- Alexander Mädche, FZI Karlsruhe
- Ralf Molitor, Swiss Life
- Christian Ohlms, McKinsey
- Josef Schneeberger, SCHEMA GmbH
- Peter Smolle, Net Dynamics
- Heiner Stuckenschmid, VU Amsterdam